

ALTENBERG HEUTE

Propaganda Blatt der Baselbieter Zivilschutz-Kompanie der Gemeinden Füllinsdorf, Frenkendorf, Arisdorf, Giebenach und Hersberg

Die grosse Stabsübung am Mittwoch - Der Regionale Führungsstab im Einsatz

ALTENBERG. Gestern fand die grosse Stabsübung des Kantons statt. Das Szenario: Ein schweres Erdbeben mit Epizentrum in Reinach (BL)... Der Regionale Führungsstab (RFS) und Teile des Zivilschutzes wurden auf die Probe gestellt. Schon morgens spürte man eine gewisse Spannung. Es war kein normaler WK Tag im Zivilschutz. Gegen Mittag wurde die Anspannung noch deutlicher. Vertreter des RFS und des Amt für Militär und Bevölkerungsschutz (AMB) Kanton Baselland trafen im Minutentakt in der Zivilschutzanlage Schönthal ein. Nach dem Mittag war der Start. Der gesamte Bürobereich der Zivilschutzanlage Füllinsdorf wurde vom RFS übernommen. Mit weissen Westen bekleidet sah man da und dort einen Vertreter des RFS durch die Gänge huschen.

Zivilschutzkompanie Altenberg im Einsatz

Dann der erste Funkspruch an Zivilschutz Kursleiter Marc Walliser: «13 Uhr 50 Rapport im Kommandoraum des Zivilschutz». Der Dienstchef ZS Moritz Blaser informiert das Kommando über das Grossereignis: «Schweres Erbeben in Reinach (BL), in der Region Altenberg sind 60 Tote zu beklagen, 500 Verletzte und mehrere tausend Obdachlose. Die meisten Strassen sind nicht mehr normal befahrbar. In Frenkendorf tritt Gas aus, es gibt mehrere Brände. Die Spiräler sind überlastet, die Kommunikation erschwert. Das Handy Netz ist komplett ausgefallen». Eifrig schreiben die Kommandomitglieder seine Worte mit und versuchen Schritt zu halten. Blaser fährt fort: «Als Sofortmassnahme wird eine Betreuungsstelle in Arisdorf eingerichtet. Die Mehrzweckhalle ist funktionstüchtig. Im Schönthal muss eine Informationstelle eingerichtet werden». Die «Altenberger» nahmen alles auf und machten sich nach dem Rapport direkt an die Arbeit. Es wurden Informationsblätter für die Bevölkerung erstellt, ein Informationsstand eingerichtet und eine Betreuungsstelle in Betrieb genommen. Die Zeit verging wie im Flug, bis um 15 Uhr der nächste Rapport einberufen wurde. Während der ganzen Zeit waren Funksprüche über die verschiedenen Funkgeräte zu hören. Insgesamt über drei Stunden wurde der RFS und die Zivilschutzkompanie geübt, bis es dann hiess: «Übungsstopp».

ALLES ANDERE

ALTENBERG. «Altenberg heute» sowie Foto-Impressionen vom WK 2012 gibt es im Internet laufend aktuell unter www.altenberg.ch.

Sehr gute Noten für den Zivilschutz

In der anschliessenden Beurteilung wurden die involvierten Dienste (Betreuung, Logistik, Führungsunterstützung, KIM, Kommando) bewertet. Dabei wurden die Züge Betreuung und Logistik sowie die Führungsunterstützung sehr gelobt. Fazit der Schiedrichter ZS: «Alle haben einen wirklich tollen Job gemacht. Ein grosses Kompliment an die Mannschaft». Selbstverständlich gibt es einige Punkte zu optimieren, welche bei diesem Übungsanlass zu Tage gekommen sind. Die aufgedeckten Mängel werden nun analysiert und geübt.



DIE WETTERFRONT

Basis-Informationen: SF Meteo



In der Nacht verbreitet Regen, lokal auch kurzes Gewitter. Tiefsttemperaturen um 8 Grad. Am Donnerstag teils sonnig, teils bewölkt. Am Vormittag generell sonniger, am Nachmittag und Abend wieder mehr Wolken und lokal Regen. Höchsttemperaturen um 18 Grad. Mässiger, am Nachmittag und Abend teils auch starker Südwestwind.

SUDOKU

9	1		3		2
4		5	8		1
				7	
6	2	9	8	1	
8					2
	7		6	2	9
	6				
1		6	3		4
	3		1	2	6

Ausgabe Nr. 4

Donnerstag, 27. September 2012

www.altenberg.ch

AUFLOCKERER

Vater und Sohn besichtigen am Neusiedler See die Segelboote, die dort vor Anker liegen.

«Du Papa», fragt der Junge, «warum haben die Segelboote alle weibliche Namen?»

Meint der Vater: «Teure Ausrüstung - und sehr schwer zu steuern!»



Jetzt noch anmelden...



AUS DER KÜCHE

Heute aus der Küche... Rindstroganov mit Spätzli und Gemüse.

